



GIEBEL Adsorber®

...setzen Maßstäbe in der Belüftungstrocknung!



Montage- und Wartungsanleitung gemäß Verordnung DIN 82079

EINFÜLLADAPTER

Version 3.16

Teil 1

Angaben zum Hersteller

Giebel FilTec GmbH

Carl-Zeiss-Str. 5

DE-74626 Bretzfeld-Schwabbach

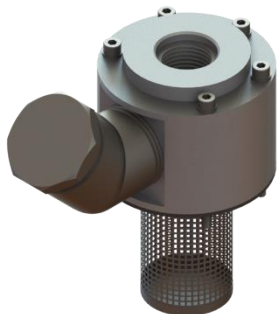
Tel. +49 (0) 7946 944401-0

Fax +49 (0) 7946 944401-29

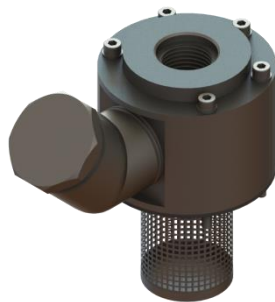
Email info@giebel-adsorber.de

Teil 2

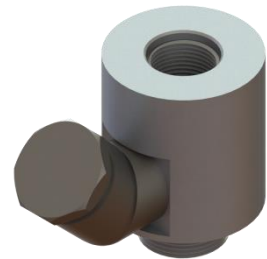
Übersicht



F-LK 73-MA_FILL



F-LK 73-ME_FILL



AS-MA-FILL

Verwendete Materialien:

Aluminium, Edelstahl, Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR), Fluorkautschuk (FKM), Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)

REACH Hinweis:

Keine nennpflichtigen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.



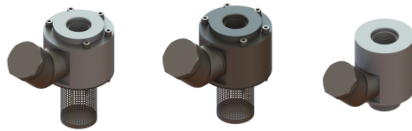
Teil 3 Aufbau und Materialien

Einfülladapter

	Flansch Einfülladapter F-LK73-MA	Flansch Einfülladapter F-LK73-MA	Anschluss Einfülladapter G1"-MA
Gehäusewerkstoff	Aluminium	Edelstahl	Aluminium
Filter	Edelstahl Filtersieb		Ohne
Anschluss Anlage	Lochkreis 73mm		Zoll
Dichtwerkstoff	NBR / FKM / EPDM		
Adsorberanschluss	Zoll		
Betriebstemperatur	-40°C - +80°C		

Teil 4 Technische Daten

Einfülladapter MA & ME



	F-LK 73-MA_FILL	F-LK 73-ME_FILL	AS-MA_FILL
Gesamtgewicht [kg]	0,7	1,4	0,5
Lochkreis [mm]	73	73	-
Verschraubung	5x M5	5x M5	Zoll
Höhe[mm]	67	67	83
Durchmesser [mm]	150	150	135

Teil 5 Montage und Inbetriebnahme

Gehen Sie zur Montage des Zubehörs wie folgt vor:

1. Anlage abschalten.
2. Flachdichtung oder O-Ring auf den richtigen Sitz prüfen.
3. Einfülladapter auf die Anlage schrauben.

Teil 6 Wartung

Vorgehensweise

1. Anlage abschalten.
2. Adsorber abschrauben.
3. Entfernen des Einfülladapter durch abschrauben.
4. Dichtungen und Filtersieb auf Beschädigungen prüfen.
Gegebenenfalls durch eine neue ersetzen.
5. Filtersieb reinigen.
6. Einfülladapter wieder auf die Anlage schrauben.



Teil 7

Risiko- und Gefahrenanalyse

1 Feuchte Luft strömt in die Anlage

1.1 Poröse Dichtungen

Feuchte Luft kann an den porösen Stellen in die Anlage strömen.

→Siehe Wartungsplan Punkt 1

2 Einfülladapter wird beschädigt

2.1 Filtersieb beschädigt

Ist das Filtersieb beschädigt können Verunreinigungen in die Anlage gelangen.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.2 Materialbeständigkeit

Bei der Auswahl sollten die Umgebungs- und Betriebsbedingungen beachtet werden.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.3 Vibrationen der Anlage

Starke Vibrationen der Anlage können den Einfülladapter beschädigen.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.4 Temperaturbereich

Die Umgebungs- und Betriebstemperaturen sollten den angegebenen Bereich nicht über- bzw. unterschreiten, da sonst der Einfülladapter beschädigt werden kann.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.5 Unsachgemäße Handhabung

Bei der Materialwahl des Einfülladapters sollten die Betriebsbedingungen (Umwelteinflüsse und Handhabung) beachtet werden.

→Siehe Wartungsplan Punkt 2

3 Über- bzw. Unterdruck baut sich in der Anlage auf

3.1 Filtersieb verunreinigt

Das Filtersieb kann durch Schmutzpartikel verstopft werden.

→Siehe Wartungsplan Punkt 4

3.2 Zu hoher Luftdurchsatz

Durch einen zu hohen Luftdurchsatz kann sich Über- bzw. Unterdruck in der Anlage aufbauen.



Teil 8

Wartungsplan

Zyklus

1. Dichtung auf Verschleiß prüfen

Jährlich

Prüfen:

Die im Einfülladapter verbauten Dichtungen sind auf ihren einwandfreien Zustand zu prüfen. Dazu sollte die Dichtung zwischen Einfülladapter und Anlage und von der Verschlusschraube auf Sprödigkeit untersucht werden.

Maßnahme:

Bei vorhandenen Beschädigungen sollten die Dichtungen ersetzt werden. Wie in „Teil 6 Wartung“ beschrieben vorgehen.

2. Optische Kontrolle des Flansch

Halbjährlich

Prüfen:

Der Einfülladapter ist optisch auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigungen können durch verschiedene Umwelt- oder Betriebsbedingungen auftreten.

Maßnahme:

Sollte der Einfülladapter Beschädigungen aufweisen, sollte der Einfülladapter ausgetauscht werden um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

3. Ersetzen der Verschleißteile

Zweijährlich

Prüfen:

Die Verschleißteile des Einfülladapters sind hinsichtlich ihres Zustandes zu prüfen.

Maßnahme:

Unabhängig des Ergebnisses der Prüfung, wird empfohlen die Verschleißteile zu ersetzen, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

4. Filtersieb auf Verunreinigungen prüfen

Halbjährlich

Prüfen:

Zur Reinigung des Filtersiebes muss dieses von der Anlage entfernt werden. Das Filtersieb sollte für einen reibungslosen Einsatz frei von Schmutz sein.

Maßnahme:

Das Filtersieb ist mit Druckluft und/oder geeignetem Reinigungsmittel vollständig zu reinigen.